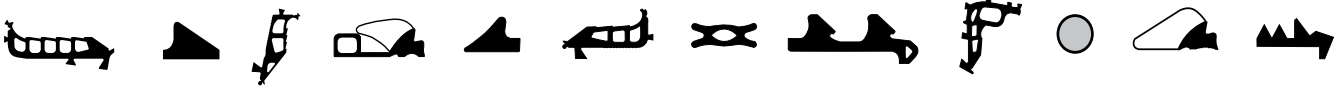


PRODUKTDATENBLATT DS SDV-BALLOON



DS SDV-Balloon, ein vorgeschmierter Dichtring aus Elastomeren mit dichter Struktur für die Dichtung der Verbindungen von Schachtbauteilen aus Beton und Stahlbeton nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1.

- DS SDV-Balloon ist ein Kompressions-Gleitchtring mit keilförmigem Querschnitt nach den neusten Erkenntnissen der Dichtungstechnik und werkseitig vorgeschmiertem geschlossenem Gleitmantel.
- DS SDV-Balloon entspricht den Anforderungen der DIN EN 681-1 / DIN 4060 [88] (Elastomer-Dichtungen) und der FBS-Qualitätsrichtlinie.
- Schachtverbindungen mit DS SDV-Balloon Dichtring erfüllen bezüglich Dauerhaftigkeit die Kriterien der DIN EN 1916, Verfahren 1.
- DS SDV-Balloon wird in der Regel vom Schachthersteller lose mit den Schachtbauteilen zur Baustelle geliefert.

**Geprüft und güteüberwacht durch
das MPA Berlin-Brandenburg.**

BESONDERE VORTEILE

- Schnelle und sichere Montage durch integriertes Gleitmittel.
- Vorzentrieren der Schachtbauteile beim Versetzen durch keilförmigen Dichtungsquerschnitt.
- Durch den neuentwickelten Dichtungskörper kommt es bei der verpressten Dichtung zu einer größeren Kontaktfläche zwischen Beton und Dichtung. Dies bedeutet eine noch größere Dichtungssicherheit.
- Problemlos mehrfach montierbar, durch geschlossenen Gleitmantel.
- Entlasten der Dichtung von Seitenlasten durch den Gleitmantel im Spalt zwischen Schulter und Muffe.

MATERIAL

DS SDV-Balloon wird aus Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk (EPDM) und Styrol-Butadien-Kautschuk (SBR), Härte 40±5 IRHD, hergestellt. Das Material widersteht den üblichen Beanspruchungen durch Abwässer.

QR 4060

BENOR

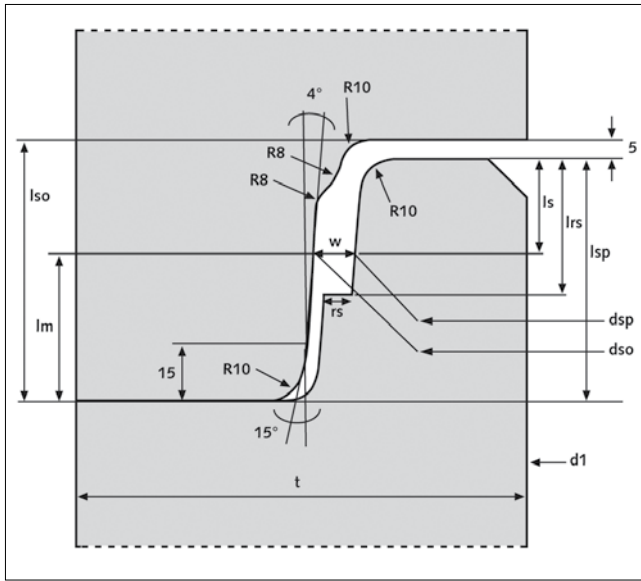
MPA



DS
DICHUNGSTECHNIK

ANFORDERUNGEN AN DIE SCHACHTBAUTEILE (alle Maße in mm)

- Schachtbauteile müssen den Anforderungen und Maßen der DIN EN 1917 bzw. der DIN V 4034-1 entsprechen.



DN = d1	dso	dsp	Lsp	Iso	t	Lrs	rs
800	913 ± 1	890 ± 2	65 -0/+2	70 ± 1,0	120	37	8
1000	1113 ± 1	1090 ± 2	65 -0/+2	70 ± 1,0	120	37	8
1200	1327 ± 1	1300 ± 3	75 -0/+3	80 ± 1,0	135	45	9
1500	1652 ± 1,5	1620 ± 3,5	85 -0/+3	90 ± 1,5	150	53	11

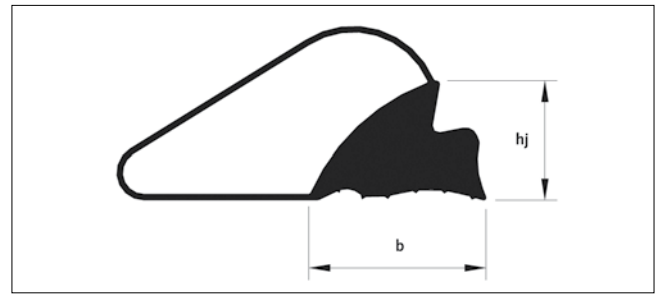
Kleinere und größere DN auf Anfrage.

BEMESSUNG DES DICHRINGES (alle Maße in mm)

Zur Bemessung der erforderlichen Ringdicke h_j muss die Muffenspaltweite w bestimmt werden. Hierzu sind an mindestens zehn Rohren einer Fertigung bzw. Lieferung der Außendurchmesser des Spitzendes und der Innendurchmesser der Muffe zu messen. Die Rohre und die Durchmesser sind nach Inaugenscheinnahme so auszuwählen, dass die Größt- und Kleinstwerte erfasst werden. Der Größtwert $\max w$ und Kleinstwert $\min w$ der Muffenspaltweite sind aus den Messwerten wie folgt zu berechnen:

$$\max w = \frac{\max d_{so} - \min d_{sp}}{2}$$

$$\min w = \frac{\min d_{so} - \max d_{sp}}{2}$$



DN = d1	Dichtring			Muffenspalt w	Messpunkte	
	h_j		b		l_m	l_s
	+0,6 mm	+0,8 mm				
800 / 1000	-0,2 mm	-	± 1,5 mm	11,1 ± 1,4	39	26
	+0,6 mm	-	± 1,5 mm	11,5 ± 1,5		
	+0,6 mm	-	± 1,5 mm	12,1 ± 1,6		
1200	-	23	± 1,5 mm	13,5 ± 2,0	43	32
1500	-	27	± 1,5 mm	16,0 ± 2,5	49	36

Kleinere und größere DN auf Anfrage.

EINBAUINWEISE

- Muffenraum und Spitzende säubern.
- DS SDV-Balloon Dichtring so auf das Spitzende aufziehen, dass der Gleitmantel der Dichtung nach außen zeigt. Dichtung an der Schulter positionieren und Vordehnung gleichmäßig verteilen.
- Lastausgleich in der Lagerfuge einbauen.
- Nächstes Bauteil zentrisch und lotrecht ansetzen und aufgleiten lassen. Bei Verkantung vorsichtig nachdrücken.



Für die in Tabellen und Diagrammen angegebenen Materialeigenschaften gewährleisten wir nur für die in den entsprechenden Normen geforderte Werte. Unsere Merkblätter und Druckschriften beraten nach bestem Wissen. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Im übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.